Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis **12**

Abbildungsverzeichnis **12**

1 Einleitung **13**

2 Forschungsstand **18**

2.1 Wissen 18

2.1.1 Wissen aus Sicht der (Wissens-)Soziologie 19

2.1.2 Wissen aus Sicht der Konversationsanalyse 20

2.1.3 Wissenskonstruktionen 25

2.2 Kultur und interkulturelle Kommunikation 26

2.2.1 Der Kulturbegriff 27

2.2.2 Interkulturelle Kommunikation 29

2.3 Interkulturelle Kommunikation und Exolingualität 30

2.4 Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache 32

2.5 Qualitative Interviews in der Sozialforschung 33

2.5.1 Interaktionsorientierte Forschungsarbeiten zu Interviews 35

2.5.2 Forschungsarbeiten zu Interkulturalität und Fremdsprachlichkeit in Interviewsituationen 40

2.5.3 Zwischenfazit qualitative Interviewforschung 43

2.6 Das Konzept kommunikative Gattungen 43

2.6.1 Definition kommunikative Gattung 44

2.6.2 Abgrenzung der kommunikativen Gattung zu anderen Gattungskonzepten 49

2.6.3 Kommunikative Gattung Interview im Untersuchungskontext 50

2.6.4 Kommunikative Gattungen im interkulturellen Kontext 52

2.6.5 Zwischenfazit Gattungskonzept 54

3 Korpus und Methodik **56**

3.1 Das Korpus im Überblick 56

3.2 Thematischer Fokus der Interviews des Korpus 58

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1161554629

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.3 Interviewmethode: Problemzentrierte Interviews nach Witzel 60
3.4 Datenerhebung 61
3.4.1 Teilnehmerkonstellationen der Interviews 62
3.4.2 Datenaufzeichnung 64
3.5 Forschungsmethodik 66
3.5.1 Ethnographisches Feldwissen 66
3.5.2 Ethnographische Gesprächsanalyse 67
3.5.3 Gattungsanalyse 70
3.6 Transkription und Datenauswahl 72

4 Die kommunikative Gattung QIS 73

4.1 Außenstrukturelle Phänomene 74
4.1.1 Funktionen und Ziele qualitativer Interviews der Sozialforschung 74
4.1.2 Sozialer Kontext 78
4.1.2.1 Vertrautheit mit der Interviewsituation 80
4.1.2.2 Fachlicher Bezug der Interviewbeteiligten zur Interviewthematik 82
4.1.2.3 Bezugnahmen auf die Aufzeichnung der Interviews 85
4.1.2.4 Sprachkenntnisse 89
4.2 Binnenstrukturelle Phänomene 94
4.2.1 Formalitätsniveau 94
4.2.2 Themenbearbeitung 102
4.2.2.1 Thematisierung des Interviewthemas 102
4.2.2.2 Stereotype Themenbearbeitung 104
4.2.2.3 Verdeutlichung persönlicher Tragweite der Interviewthematik 110
4.2.2.4 Problemorientierte Themenbearbeitung 114
4.3 Phänomene der interaktiven Realisierungsebene 118
4.3.1 Intervieweinstieg 118
4.3.1.1 Einverständniserklärung und Interviewablauf 119
4.3.1.2 Begrüßung und statistische Frage(n) 125
4.3.2 Interview-*closing* 139
4.3.2.1 Ankündigung der letzten Frage oder Fazitfrage 139

4.3.2.2 Abschließende Evaluierung der Interviewaussagen 143
4.3.2.3 Dank und Verabschiedung 147
4.3.3 Interaktive *turn*-Gestaltung 149
4.3.3.1 Standardfragen des Interviewleitfadens 151
4.3.3.2 Inhaltliche Referenzierungen 154
4.3.3.3 Geschlossene Fragen 158
4.3.4 Sprecherwechsel 164
4.3.4.1 Aufforderungen zum Weitersprechen 164
4.3.4.2 *Turn*-Übernahmen der InterviewerInnen 165
4.4 Kapitelzusammenfassung kommunikative Gattung QIS 169

5 Verfahren der Wissenskonstruktion 172

5.1 Erfahrungswissen konstruieren 173
5.1.1 Glaubwürdigkeit kommunizieren 173
5.1.2 Verweise auf gesetzliche und behördliche Regelungen 176
5.1.3 Thematisierung von Nichtwissen 179
5.1.4 Vagheitsmarkierungen bei Zeit- und Zahlenangaben 184
5.1.5 Widersprüche aufdecken 186
5.1.6 Inhaltliche Wiederholungen 189
5.1.7 Erzählungen ohne Erzählelizitierung 200
5.1.8 Bildhafte Sprache 203
5.2 Fach- und fremdsprachliche Aspekte der Wissenskonstruktionen 209
5.2.1 Fachsprachliche Vagheiten 211
5.2.1.1 Vagheiten ohne interaktive Konsequenzen 212
5.2.1.2 Vagheiten mit interaktiven Konsequenzen 214
5.2.2 Lexikalische Angleichungen 217
5.2.3 Zurückweisung fachsprachlicher Reparaturen 220
5.2.4 Fremdsprachliche Begriffe und Fachsprache 222
5.2.5 Wortsuchprozesse in den Interviewsituationen 228
5.2.5.1 Selbstvervollständigung 229
5.2.5.2 Fremdvervollständigung 232
5.3 Interviewführung zwischen Empathie und Neutralität 237

5.3.1 Evaluierungen von Interviewaussagen 238
5.3.1.1 Evaluierungen von Interviewaussagen durch InterviewerInnen 238
5.3.1.2 Aufforderung zu Evaluierungen durch die Interviewten 242
5.3.2 Empathische und emotionsfreie Reaktionen 246
5.4 Kapitelzusammenfassung Verfahren der Wissenskonstruktion 250

6 Wissen und Kultur 255

6.1 Kulturelle Differenz als *account* 256
6.1.1 Kulturwissen vergleichen durch Bezüge auf das Herkunftsland 257
6.1.2 Stereotypisierende Kulturvergleiche mit dem Herkunftsland 263
6.1.3 Kulturwissensbezogene Metakommentare 272
6.1.4 Kulturalisierung von Behördenerfahrungen 279
6.2 Kulturbezogene soziale Kategorisierungen 282
6.2.1 Hochschulangehörige im Gegensatz zu AsylbewerberInnen 288
6.2.2 Drittstaatsangehörige im Gegensatz zu Deutschen/EU-BürgerInnen 294
6.2.3 Ausländische Studierende als „Kriminelle" 298
6.2.4 Kategorisierungen nach Ethnie und Staatsangehörigkeit 302
6.2.5 Ethnische Kategorisierung AraberIn 306
6.3 Fremdheit 313
6.3.1 Reflexion der Fremdheit 314
6.3.2 Kategorisierungen als Fremde(r) und AusländerIn 317
6.3.3 Wissen und Fremdheit 322
6.4 Kapitelzusammenfassung Wissen und Kultur 325

7 Fazit und Ausblick 328

7.1 Sprache, Wissen und Kultur in der kommunikativen Gattung QIS 328
7.2 Übergeordnete Betrachtung der Ergebnisse 332
7.3 Anknüpfungspunkte für die interaktionsorientierte Interviewforschung 335

8 Literaturverzeichnis 337

Anhang A: Tabellarische Übersicht Interviewdaten 358

Anhang B: GAT2-Transkriptionskonventionen **360**

Anhang C: Interviewleitfaden **362**

Anhang D: Beispiel für die Teilnehmerakquise **364**

Anhang E: Einverständniserklärung Interview **365**

Kurzfassung **368**